

Schülersprecherwahl – eine Chance zur Förderung des Demokratieverständnisses bei Schülerinnen und Schülern

Seit 2018 finden an der LVR-Gutenberg-Schule die Wahlen zur Schülersprecherin bzw. zum Schülersprecher nach einem neuen Konzept statt.

Gewählt wird nicht mehr nur durch die Schülervertretung, sondern durch die ganze Schülgemeinde.

Diese Entscheidung berücksichtigt folgende Gründe:

- Beachtung und „Ausprobieren“ grundlegender demokratischer Wahlstrukturen
- Einbeziehung und Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler
- Verknüpfung von Darstellung und Inhalten
- Im Fokus: Mit und zu Schülerinnen und Schülern „sprechen“

Die Schülersprecherwahl findet in mehreren Schritten statt, die alle gemeinsam mit der Verbindungslehrerin geplant und organisiert werden:

1. Schritt: Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in der SV aufgestellt. Zur SV gehören alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie Vertreterinnen und Vertreter aus den Klassen 5-10.

Kriterium für die Aufstellung ist die freiwillige Bereitschaft, einen Wahlkampf zu bestreiten und sich im Rahmen einer Schülgerversammlung vor Mitschülerinnen und Mitschülern sprachlich zu präsentieren, um sich danach wählen zu lassen.

In den letzten Jahren haben sich von insgesamt ca. 30 SV-Mitgliedern immer 4-5 Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt.

2. Schritt: Wahlkampf

Die erste Aufgabe, die die Kandidatinnen und Kandidaten zu bearbeiten haben, ist die Gestaltung eines eigenen Wahlplakates. Unterstützt werden sie in der Regel von ihren Klassen und Klassenlehrkräften.

Zielsetzung ist, dass die Schülgemeinde sich über die Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Ziele und Wahlversprechen informieren kann. Die Plakate werden im Forum ausgehängt und nach Bedarf von einzelnen Klassen besucht und unterrichtlich behandelt (z.B. im Unterrichtsfach Geschichte/Politik).



Im weiteren Wahlkampfverlauf organisieren die Kandidatinnen und Kandidaten zusätzliche Wahl- und Werbeaktionen. Das können zum Beispiel Wahlstände während der Pause sein oder Videobotschaften an die Schülgemeinde.

3. Schritt: Podiumsdiskussion

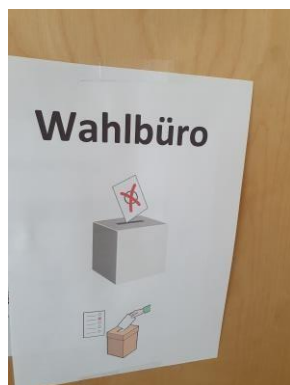
Zu einem festgelegten Termin stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in einer Podiumsdiskussion auf der Bühne unseres Forums der Schulgemeinde vor. Dazu werden vorher aus den Klassen Fragen gesammelt, die von der SV-Lehrerin zusammengefasst werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhalten die Fragen einen Tag vorher, um sich vorzubereiten.



In der Podiumsdiskussion werden diese Fragen dann gestellt und beantwortet. Ein Teil der Fragen ist für alle Kandidatinnen und Kandidaten gleich, ein weiterer Teil bezieht sich auf die individuellen Wahlversprechen.

4. Schritt: Die Wahl

Die Wahl orientiert sich am normalen Ablauf einer Kommunal-, bzw. Bundestagswahl.



Am Wahltag erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen **Wahlzettel**. Damit gehen sie klassenweise in den **Wahlraum**, wo sie einzeln in die **Wahlkabine** treten und ihr Kreuz machen. Danach werfen sie ihren Wahlzettel in die dafür vorgesehene **Wahlurne**.

5. Das Wahlergebnis

Anschließend an die Wahl werden die Stimmen von der Vertrauenslehrerin ausgezählt und vom Schulleiter das Ergebnis über eine Lautsprecherdurchsage verkündet. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden dann beglückwünscht und es wird ein gemeinsames Foto für unsere Homepage gemacht. Ab dann zählt die neue Amtszeit des Schülersprechers bzw. der Schülersprecherin.